



# STARKE REGION

VEREINIGUNG FÜR EINE STARKE REGION BASEL/NORDWESTSCHWEIZ

Sekretariat, Postfach, 4010 Basel  
Tel. 061 228 74 50 Fax 061 915 15 00  
mail@starke-region-basel.ch PC 40-266-0  
www.starke-region-basel.ch

Basel, 24. April 2018

## COMMUNIQUÉ der Starken Region

### **Die Vereinigung für eine Starke Region fordert vom Bund die Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung und Grösse der Region Basel beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur**

**Die Vereinigung für eine starke Region Basel/Nordwestschweiz fordert in ihren Vernehmlassungen zum Programm Agglomerationsverkehr 3. Generation und zur Nationalstrassenfinanzierung, dass der Bund bei der Zuteilung seiner Finanzierungsmittel die wirtschaftliche Bedeutung und Grösse der Region Basel angemessen berücksichtigt und sich bezüglich Verbesserung der Verkehrssituation stärker verpflichtet.**

Das Verkehrsaufkommen in der Schweiz ist insbesondere in den städtischen Agglomerationen ausgesprochen hoch. Dies führt zu wirtschaftsschädigenden Überlastungen sämtlicher vorhandenen Verkehrsinfrastrukturen. Mit Blick auf das wirtschaftliche Wachstum der Region und die Gateway Funktion der europäischen Nord-Süd Verbindung werden diese Probleme, in den kommenden Jahren nochmals deutlich zunehmen. Vor diesem Hintergrund zielen die vorgeschlagenen Ausbaupläne in die richtige Richtung.

Die Starke Region begrüsst die Aufnahme der zwei Infrastrukturprojekte der Region Basel – den Rheintunnel, sowie die Ausbaumassnahme Hagnau-Augst - in die Liste mit Realisierungshorizont 2030. Wir sind auch erfreut, dass mit dem Tram Claragraben und dem Zubringer Dornach / Aesch an die A18 zwei wichtige Projekte in die Liste mit A-Priorität des 3. Agglomerationsprogramms aufgenommen wurden. Mit Blick auf den Pharma-Cluster, das wirtschaftliche Wachstum, sowie die notwendige Entlastung des Birstals müssen die für die Region zentralen Projekte in den Vorlagen besser berücksichtigt und die entsprechende Bundesbeteiligung an der Finanzierung verbindlich zugesichert werden: Zubringer Bachgraben, Autobahnverbindung nach Delsberg mit Vollanschluss Aesch/Angenstein, Umfahrung Liestal und Anschluss Rheinfelden West. Zu prüfen wäre zudem die Aufnahme des Autobahnringes um Basel in den Netzbeschluss.

Die Starke Region wird die Entwicklung verfolgen und darauf achten, dass sowohl beim Strassen- als auch beim Schienenverkehr die Interessen der Region im Rahmen der Schweiz berücksichtigt werden.

Für Auskünfte:  
Reto Wolf, Präsident, 079 331 57 80